



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

noch nie habe ich in der Adventszeit solche Einschränkungen erlebt wie in diesem Jahr. Auch die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage werden wir in anderer Weise begehen als wir es bisher gewohnt waren. Die drohenden Gefahren der Pandemie rechtfertigen Maßnahmen, die dem Schutz von Leib und Leben dienen. Man kann den Beschränkungen auch etwas Positives abgewinnen: Es ist schon lange her, dass wir eine derart stade Zeit vor Weihnachten erleben konnten.

Bürger- information 2020

Diesem Schreiben liegt die „Bürgerinformation 2020“ bei. Damit erhalten Sie wesentliche Informationen, die Sie ansonsten an der Bürgerversammlung bekommen hätten.

Wasserzähler

Erstmals kommen in diesem Jahr keine Ableser zu Ihnen ins Haus, um den Stand des Wasserzählers aufzunehmen. Wir haben Sie vor wenigen Wochen angeschrieben. Mit dem Vordruck können Sie Ihren Zählerstand per Post oder Fax direkt an uns melden. Somit vermeiden wir ein unnötiges Risiko für die Wasserzählerableser und für jeden besuchten Haushalt.

Bitte denken Sie an eine zeitnahe Rückgabe Ihrer Meldung.

Krippenweg an der Burglach- bergstraße

Auch in diesem Jahr hat Helene Reich einen Krippenweg in der Burglachbergstraße organisiert. Die Krippen sind in folgenden Schaufenstern ausgestellt: Military Outdoor Riehl (Triebstr.) – Sparkasse – Sanitär Reich – Friseur J. Boguth – Wohlfühl Reich – Marienkapelle – Bäckerei Herz.

Die **sehenswerte Krippe der Familie Wagner** kann wieder im historischen Feuerwehrhaus besichtigt werden.

Neujahrblasen

Leider muss aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Jahr das traditionelle Neujahrblasen der Blaskapelle ausfallen.

Das Neujahrblasen ist eine der wichtigsten Einnahmequellen für die Blaskapelle. Ohne die finanzielle Unterstützung der Bürger könnten die vielfältigen Aufgaben nicht geleistet werden, da in diesem Jahr auch keine sonstigen Einnahmen durch musikalische Auftritte eingespielt werden konnten.

Bitte unterstützen Sie die Blaskapelle auch ohne Neujahrblasen mit Ihrer Spende. Sobald es die Corona-Pandemie zulässt, wird die Kapelle als Dankeschön und zu Ihrer Aufmunterung in den Straßen unserer Gemeinde spielen.

Kontoverbindungen der Blaskapelle

Raiffeisenbank Pfaffenwinkel eG

IBAN: DE32 7016 9509 0000 3184 26

Sparkasse Oberland

IBAN: DE24 7345 1450 0005 3275 80

Veranstaltungs- kalender

Der Gewerbeverband hat auch in diesem Jahr wieder den Druck des Veranstaltungskalenders übernommen. Der Kalender wird im neuen Jahr an die Haushalte verteilt.

Lieferservice und Abholangebote

Bitte nutzen Sie die Möglichkeiten von Lieferservice und Abholangeboten unserer örtlichen Gastronomie und Betriebe. Die derzeit schwierige Situation unserer örtlichen Gastronomie können auch Sie durch die rege Inanspruchnahme dieser Angebote verbessern.

- **Gasthaus Janser**, Schwabniederhofen
www.gasthof-janser.com
Alle Speisen können telefonisch bestellt und nach Vereinbarung abgeholt oder auch geliefert werden.
Tel. 08861 / 9087255 oder 0152 57071906
- **Pizzeria LaLocanda**, Altstadt
Alle Speisen können telefonisch bestellt und nach Vereinbarung abgeholt werden.
Tel. 08861 / 8834
- **Bistro Lions**, Altstadt
www.cafebistolions.de
Alle Speisen können telefonisch bestellt und nach Vereinbarung abgeholt werden.
Tel. 08861 / 9492
- **Bäckerei Herz**
Lieferservice für Backwaren
Tel. 08861 / 900343 oder Whats-App: 0177 6157519

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr 2021.


Andreas Kögl
Bürgermeister



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
von Altenstadt und Schwabniederhofen,

aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie ist es
dieses Jahr nicht möglich eine Bürgerversammlung abzuhalten.
Deshalb möchte ich Sie mit diesem Falblatt über wichtige Dinge
unserer beiden Ortsteile informieren.

Ich hoffe, dass wir alle gut durch die aktuelle Situation kommen und
die Weihnachtsfeiertage, wenn auch mit Einschränkungen, aber
dennoch gesund und wohlbehalten, genießen können.

Seit einem guten halben Jahr darf ich nun als Bürgermeister für die
Gemeinde Altenstadt tätig sein. Sehr viel Neues und Unbekanntes ist
auf mich zugekommen und fast täglich kommt noch etwas dazu.

Ich möchte an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle sagen,
die wertvolle, gutgemeinte Tipps geben, die Verständnis zeigen, wenn
ich nicht gleich alles weiß und die Nachsicht haben, wenn einmal etwas
nicht so klappt wie erhofft.

Besonders hervorheben möchte ich neben der Verwaltung im Rathaus,
den Gemeindemitarbeitern und dem Gemeinderat meinen Vorgänger
Albert Hadersbeck. Er war bis zum letzten Arbeitstag am 30. April mit
vollen Kräften für unsere Gemeinde tätig. Er hat mir eine bestmögliche
Übergabe geboten und steht jederzeit mit seinem umfangreichen
Wissen zur Verfügung. Gleichzeitig drängt er sich dabei nie auf.
Dafür möchte ich offiziell herzlichen Dank sagen.

Andreas Kögl

Ehrungen

An der Gemeinderatssitzung am 8. Dezember konnten zwei Personen für ihre besonderen Leistungen um unsere Gemeinde geehrt werden.

Walter Bertl sen. wurde mit der **Bürgermedaille** ausgezeichnet. Er war 18 Jahre im Gemeinderat aktiv, engagierte sich 16 Jahre als 1. Vorstand im Veteranenverein und war an verschiedener Stelle im Vereinsleben unseres Ortes aktiv. Als Hausmeister der gemeindlichen Wohnungen und zuletzt als dauerhafte Vertretung des Hausmeisters in der Schule war er weit über das normale Maß hinaus engagiert.



Albert Hadersbeck führt nun offiziell den Titel **Altbürgermeister**. Bereits im Mai hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, unserem langjährigen Bürgermeister diese Ehrenbezeichnung zu verleihen. Nun konnte sie endlich auch offiziell übergeben werden.



Die Leistungen unseres Altbürgermeisters in den vergangenen 18 Jahren sind beispielhaft. Nicht nur in unserer Gemeinde, sondern weit darüber hinaus hat er sich u.a. als Vorsitzender in der Leader-Arbeitsgemeinschaft Auerbergland-Pfaffenwinkel und als stellvertretender Kreisvorsitzender des bayerischen Gemeindetages engagiert.

Gemeinderat seit 1. Mai 2020

Der Gemeinderat setzt sich aus neun wiedergewählten und sieben neuen Gemeinderäten zusammen. Diese sind:

Johann Deschler	Michael Dulisch
Michael Haslach	Mathias Helmer
Katrin Herz	Katharina Högg (2. Bürgermeisterin)
Helmut Horner	Andreas Nuscheler
Konstantin Papamichail	Tobias Schedel
Peter Schießl	Ulrich Schleich
Bernhard Schöner	Anita Vosta
Dr. Michael Wiedemann	Christoph Zidek
Andreas Kögl (Bürgermeister)	

Als **Referenten** wurden vom Gemeinderat bestellt:

<i>Öffentlichkeitsarbeit:</i> Katrin Herz	<i>Energie:</i> Michael Dulisch
<i>Jugend:</i> Andreas Nuscheler	<i>Senioren:</i> Konstantin Papamichail
<i>Inklusion:</i> Ulrich Schleich	<i>Migration:</i> Bernhard Schöner

Ausschüsse:

Die Ausschüsse haben beratende, aber keine beschließende Funktion.

Bevölkerungsentwicklung

Stand: November 2020

Einwohner	Altenstadt	Schwabniederhofen
		2.798
Einwohner gesamt	3.481	
Geburten 2019	22	5
Geburten 2020	25	4
Sterbefälle 2019	14	2
Sterbefälle 2020	27	3
Trauungen 2019	24	
Trauungen 2020	9	

Staatsangehörigkeit

	Altenstadt		Schwabniederhofen		gesamt
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Deutsche Staatsbürger	1.223	1.216	325	333	3.097
Ausländer	210	149	15	10	384
	1.433	1.365	340	343	3.481

Religionszugehörigkeiten

evangelisch	144	154	22	29	349
katholisch	804	823	239	248	2.114
sonstige	485	388	79	66	1.018

Altersstruktur (Jahre)

0-3	41	46	10	10	107
4-6	36	35	6	15	92
7-15	104	100	33	38	275
16-18	49	45	8	12	114
19-65	928	806	229	215	2.178
> 66	275	333	54	53	715
	1.433	1.365	340	343	3.481

Haushalt per Nov. 2020

Einnahmen	
Gewerbsteuer	1.954.370 €
Einkommensteuer Gemeindeanteil	1.484.555 €
Grundsteuer (A und B)	461.951 €
Schlüsselzuweisungen (Freistaat Bayern)	310.052 €
Umsatzsteuer Gemeindeanteil	135.921 €
Ausgaben	
Kindergarten (Gemeindeaufwand)	317.034 €
Schulen	259.066 €
Kreisumlage	2.006.640 €
Umlage Verwaltungsgemeinschaft	216.320 €
Investitionen	
Schlepper Bauhof	115.536 €
Ausbau Alpenstraße	250.359 €
Via-Claudia-Platz	13.879 €
Schule-Digitalisierung	21.338 €
Schulden und Rücklagen	
Schuldenstand am 1.1.2020	1.170.771 €
Rücklagen am 1.1.2020	3.919.526 €

Infrastruktur

Verbesserung der Wasserversorgung

Die Stadt Schongau hat mit dem Bau der neuen Tiefbrunnen in Denklingen eine weitere Sicherung der Wasserversorgung auch unserer Ortsgebiete geschaffen. Die Leitung ist mittlerweile verlegt. Im nächsten Jahr soll die Übergabestation in Schwabniederhofen fertiggestellt werden.



Internetanbindung

In unseren Orten haben wir schon seit einigen Jahren eine flächendeckende Internetanbindung mit mindestens 25 Mbit. Für die noch fehlenden Außenbereiche wurden bereits entsprechende Verträge geschlossen, um alle mit schnellem Internet zu versorgen. Die derzeit hohen Förderungen für den Ausbau dieser Gebiete werden dafür natürlich genutzt.

Kinder und Jugend

Kindergarten

Die Angebote zur Kinderbetreuung werden von den Eltern sehr gut genutzt. Derzeit werden 155



Kinder im Kindergarten betreut. Ohne die Räume im Bürgerzentrum wäre die Kinderbetreuung nicht mehr darstellbar. Dort sind mittlerweile zwei Gruppen und die Mittagsbetreuung der Schulkinder untergebracht. Auch diese Angebote finden regen Zuspruch. Die Veränderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen werden uns auch künftig mit Angeboten für die Kinderbetreuung fordern.

Schule

Die Grundschule wurde dieses Jahr im ganzen Gebäude mit WLAN ausgestattet. Hinzu sind noch weitere technische Geräte für den Unterricht in jedem Klassenzimmer angeschafft worden: Tablets als Lehrer- und Schülergeräte, Bildschirme und verschiedenes Zubehör. Der Gemeinderat hat für diese Maßnahme rund 54.000 € bewilligt. Die staatlichen Fördermittel wurden mit rund 80 % bestmöglichst ausgeschöpft.



Senioren

Die Angebote für Senioren, beispielsweise der Mittagstisch, mussten aufgrund der Coronabeschränkungen stark zurückgefahren werden. Wir hoffen, dass diese Angebote im nächsten Jahr wieder aufgenommen werden können.

Bereits beim ersten Lockdown wurden Unterstützungsmöglichkeiten angeboten (z.B. für Einkäufe). Diese wurden kaum in Anspruch genommen. Anscheinend funktionieren familiäre Strukturen und die Nachbarschaftshilfe in unseren Orten noch sehr gut.

Schwimmbad

Die Öffnung unseres Freibades war mit kleineren Umbauten und neuen Herausforderungen durch Corona verbunden. Einige Einschränkungen mussten hingenommen werden. Vor allem Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mussten auf einiges verzichten (z.B. Volleyballfeld, Trampolin, Spielwiese und das beliebte „Eckerl“ spielen).



Die neue Badeaufsicht und die Ergänzung aus der Wasserwacht haben gut harmoniert. Sie alle haben gemeinsam mit dem Personal an der Kasse, den Reinigungskräften und den Bauhofmitarbeitern einige Anstrengungen auf sich genommen und die Lage hervorragend gemeistert. Herzlichen Dank.

Ebenfalls danke ich der Familie Freißl, die den Kiosk auch mit den geforderten Einschränkungen betrieben hat. Ein Kiosk gehört einfach zum Bad dazu. **Leider können sie den Kiosk im nächsten Jahr nicht weiterführen, so dass wir einen neuen Kioskpächter suchen.**

Baugebiete, Wohnraum und Straßenbau

Wohnraum

Im Bereich Friedhofweg - Jahnstraße konnten drei neue Mehrfamilienhäuser mittlerweile bezogen werden. Die Gebäude sind mit Tiefgarage und Aufzug ausgestattet und bieten somit



für alle Altersgruppen eine gute Wohnmöglichkeit in zentraler Lage. Das vierte Gebäude befindet sich derzeit im Bau. Es wird gewerbliche sowie Wohnnutzung beinhalten.

Weitere Gebäude mit mehreren Wohneinheiten befinden sich ebenfalls im Bau. Die Baugenehmigung für ein Mehrfamilienhaus in der St.-Michael-Straße wurde bereits erteilt. Dadurch werden wir durch innerörtliche Nachverdichtung dem Bedarf nach mehr Wohnraum und gleichzeitig der Schonung des Flächenverbrauches nachkommen.

Grundsätzlich achten wir in unserer Gemeinde auf ausreichend Stellplätze für Fahrzeuge. Die Bewohner sollen ihre Fahrzeuge auf den eigenen Flächen unterbringen und nicht die Straße als grundsätzlichen Abstellraum nutzen.

Alpenstraße

Im Zuge der Erschließung des Baugebietes an der Alpenstraße wurden auch umfangreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation an der Kreuzung Alpenstraße - Jahnstraße - Schäfegasse - Friedhofweg durchgeführt.



Es wurden Querungshilfen für die Fußgänger errichtet, die Gehwege und die Asphaltdecken teilweise weit über den Kreuzungsbereich hinaus erneuert. Gerne hätte man an der ein oder anderen Stelle die Maßnahmen fortgeführt. Die hohen Kosten im Straßenbau haben diese Wünsche jedoch begrenzt.

Die Häuser an der Alpenstraße wachsen buchstäblich wie Pilze aus dem Boden. Wir freuen uns darüber, dass junge Familien unseres Ortes hier ein neues Zuhause finden.



Weitere Baugebiete

- An der **Südlichen Römerstraße** wurde nun auch die östliche Seite der Straße als Baugebiet ausgewiesen. Dort wurden die Baumöglichkeiten für eine Mischung aus Mehrfamilienhäusern und Gewerbeeinheiten geschaffen.
- Der Bereich der **Südlichen Keltenstraße** (in Verlängerung des Nettomarktes) ist bereits seit einigen Jahren als Gewerbegebiet ausgewiesen. Hier hat sich mittlerweile einiges bewegt. Wir sind zuversichtlich, dass dort in nächster Zeit neue Gewerbeeinheiten entstehen. Für den Bau der nötigen Infrastruktur (Kanal, Wasser, Strom, etc.) ist die Gemeinde zuständig. Die Planungen hierzu laufen bereits.



- Im **Ortskern Schwabniederhofen Süd** wurde ebenfalls ein bestehendes Baugebiet aus den 90er Jahren an die aktuellen Bedürfnisse angepasst. Wir freuen uns, dass sich dort mit der **Bäckerei Herz** ein heimischer Betrieb eine neue Wohn- und Produktionsstätte errichten kann. Die Verkaufsstelle bleibt am gewohnten Ort erhalten.

Investitionen 2020

Neuer Bauhofschlepper

Der bewährte Fendt Geräteträger unseres Bauhofes ist mittlerweile fast 25 Jahre alt. Der Schlepper wurde nun durch einen neuen Fendt Vario 312 ersetzt. Ebenfalls wurde passend dazu ein neuer Schneepflug angeschafft.

Die Bauhofmitarbeiter geben den „alten“ Geräteträger schweren Herzens her, da er durch die vielseitigen Anbaumöglichkeiten besonders im Feldwegebau beste Dienste geleistet hat.



Die Gemeinde Schwabbruck richtet gerade einen Bauhof ein und hat zum Start unseren Geräteträger übernommen.

Umgestaltung Via-Claudia-Platz

Die Darstellung des Straßenaufbaus der Via Claudia am gleichnamigen Platz wurde in diesem Jahr neu gestaltet. Entgegen manch spöttischer Aussage handelt es sich dabei nicht um ein „Kneipp-Tretbecken“.



Der Platz wurde zwar mit mehr Wasser aufgewertet, allerdings geschah das in Form eines Trinkwasserspenders, der bereits großen Anklang findet.

Die Schüler der 3. Klasse unserer Grundschule haben eine Patenschaft für den Platz übernommen. Sie haben den Trinkwasserspender getestet und festgestellt, dass „dieses Wasser viel besser schmeckt als das, welches Zuhause aus dem Wasserhahn kommt“.

Zudem wurde der Via-Claudia-Platz mit Bänken und Tischen aus Stein aufgewertet. Sie laden Radfahrer des Via-Claudia-Radweges und Einheimische gleichermaßen zum Rasten und Verweilen ein.

Sport- und Freizeitgelände in Schwabniederhofen

Die Baumaßnahmen haben im Herbst begonnen und sind schon gut sichtbar vorangeschritten.

Die neue **Fischtreppe** ist bereits fertiggestellt. Sie leistet einen wesentlichen Beitrag dazu, die Schönach wieder zu einem durchgängigen Gewässer umzugestalten – so wie sie es früher auch war.



Der neu gestaltete **Platz an der Schönach** soll künftig zum Verweilen am fließenden Wasser einladen. Natürlich soll das auch ein Platz für die Kinder sein. Nichts ist schöner als im Wasser zu spielen, zu plantschen und zu bauen. **Anton Zick** hat ein „Bachmännle“ geschnitzt und in ein tolles Haus gestellt, das bereits einen würdigen Platz gefunden hat.

Planungen für das Jahr 2021

Für das nächste Jahr haben wir einiges auf die Agenda gesetzt:

- **Neugestaltung Marienplatz**
Der Marienplatz wird als Dorfplatz neu gestaltet. Die Planungen wurden in den vergangenen Jahren gemeinsam mit der Dorferneuerung vielfach diskutiert und ausgearbeitet. Die Aufträge sind mittlerweile vergeben. Im Frühjahr soll die Baumaßnahme starten und bis im Herbst abgeschlossen sein.

- **Glasfaseranbindung Schule**

Im Zuge der Umbaumaßnahmen wird der Marienplatz mit Glasfaser angebunden. Das Glasfaserkabel wird dann bis zur Schule verlängert und künftig Grund- und Schönachschule mit schnellem Internet versorgen.

- **Breitbandausbau Außenbereich**

Über das „Höfeprogramm“ sollen im nächsten Jahr auch die außerhalb gelegenen Höfe und Unternehmen mit schnellem Internet versorgt werden. Die nötigen Verträge wurden bereits geschlossen.

- **Hartplatz und 100m-Bahn**

Der bestehende Hartplatz an unserer Schule wurde dieses Jahr abgebaut. Der Belag war im Laufe der Jahre nicht mehr nutzbar und bot durch hervorstehende Ecken ein großes Verletzungsrisiko. Gemeinsam mit dem Landkreis soll im kommenden Jahr ein neuer Hartplatz und am Sportplatz eine 100m-Bahn für beide Schulen entstehen. Die Anlagen können natürlich auch von den örtlichen Sportvereinen genutzt werden.

- **Wasserübergabestation in Schwabniederhofen**

Im nächsten Jahr soll die Übergabestation im Norden von Schwabniederhofen fertiggestellt werden. Insbesondere die Wasserversorgung von Schwabniederhofen erhält dadurch eine zweite Übergabestelle und eine deutliche Verbesserung der Versorgungssicherheit.



Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes und gutes Jahr 2021.

Albert Hadersbeck
Altbürgermeister

Andreas Kögl
1. Bürgermeister